Bayer CropScience

Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Pressestelle
Elisabeth-Selbert-Straße 4a
D-40764 Langenfeld

Presse-Information

Frische Ideen gesucht: 100 junge Vordenker entwickeln neue Ansätze zur Welternährung

- Unter dem Motto „How to feed a hungry planet?“ diskutieren Jugendliche aus 33 Nationen Herausforderungen und erarbeiten individuelle Lösungen
- Aus Deutschland sind vier Vertreter mit von der Partie
- Die „Canberra Youth Ag Declaration“ soll als Ergebnis des Gipfels im Oktober bei der Welternährungskonferenz der Vereinten Nationen in Rom vorgestellt werden

Langenfeld, 26. August 2015 – Bis 2050 werden mehr als 9 Milliarden Menschen die Erde bevölkern. Diese müssen alle ernährt werden, obwohl es immer weniger Anbaufläche für die Nahrungsmittelproduktion gibt. Kern dieses Dilemmas ist die Frage, wie das nachhaltig geschehen kann. Um diese Frage zu beantworten, bringen Bayer und die australische Landwirtschafts-Jugendorganisation Future Farmers Network (FFN) auf dem Youth-Ag Summit vom 24. bis zum 27. August 100 junge Vordenker aus 33 Ländern im Alter von 18 bis 25 Jahren zusammen. Die Abgesandten werden sich intensiv mit der Bedeutung von Wissenschaft und moderner Landwirtschaft für die Welternährung auseinandersetzen.

Auch Deutschland ist auf dem Youth Ag-Summit 2015 vertreten. Ihre Ideen für die weltweite Ernährungssicherung bringen Marcus Görlich, Julia Müller, Marion Pitz und Helen Schiller in Australien mit ein. Sie alle mussten sich im Vorfeld bewerben. Ihre Aufgabe: Schreibe einen Aufsatz über deine Idee zum Stopp des Welthungers. Und das in aller Kürze und international: mit maximal 1.500 Wörtern und auf Englisch.
Marcus Görlich (23) wird ab diesem Herbst Agrarwissenschaften studieren und kommt aus Borgholzhausen (NRW). Julia Müller (23) aus Altbach (Baden-Württemberg) kennen viele als stellvertretende Vorsitzende beim Bund der Deutschen Landjugend (BDL). Marion Pitz (21) studiert bereits Agrarwissenschaften und wohnt in Bonn. Helen Schiller (18) ist noch Schülerin. Sie kommt aus Schleswig-Holstein. Bekannt geworden

ist Helen Schiller insbesondere durch ihren ersten Platz bei der zweiten Staffel des Videowettbewerbs Clip my Farm.

Auf dem Gipfel haben die jungen Abgesandten die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, sich interessante Vorträge von Gastreferenten anzuhören sowie im Rahmen von Gruppenarbeiten Ideen auszutauschen und an Fachexkursionen teilzunehmen. Sie verpflichten sich, für die regionalen Bedingungen in ihrem Land entsprechende Lösungen zu erarbeiten und in ihrer jeweiligen Heimat als Agrar-Botschafter zu fungieren.

Vor dem Hintergrund der wachsenden Weltbevölkerung und der drängenden Probleme, die damit verbunden sind, liegt der Fokus der interaktiven Veranstaltungen auf Nachhaltigkeit, Führung und Innovation. Diese Themen wurden größtenteils in Essays bearbeitet, die die Abgesandten zuvor im Rahmen der Bewerbungsphase eingereicht hatten.

„Wir freuen uns sehr, dieses einmalige Event mitveranstalten zu dürfen“, sagte Georgie Aley, Direktoriumsvorsitzende von Future Farmers Network. „Junge Leute haben ein großes Potenzial, um Ernährungslösungen auf globaler und regionaler Ebene mitzugestalten. Wir freuen uns auf einen offenen Dialog und auf ihre Ideen und Ansichten.“

„Dies ist der zweite Youth-Ag-Summit und wir sind stolz, dass unsere Initiative nun in Canberra in die nächste Runde geht. Australien ist, was moderne Landwirtschaft angeht, richtungsweisend und ein ausgezeichneter Gastgeber für diese Veranstaltung“, sagte Bernd Naaf, Vorstandsmitglied bei Bayer CropScience. „Wir sind beeindruckt von den klugen Köpfen und den großartigen Organisationen, die wir an Bord haben. Gemeinsam wollen wir ein langfristig angelegtes globales Netzwerk aus künftigen Führungs-persönlichkeiten und starken Partnern in der Landwirtschaft aufbauen“, so Naaf weiter.

Justin Whittle, Abgesandter aus Australien: „Ich habe mich riesig gefreut, dass ich zu den Glücklichen gehöre, die am Gipfel teilnehmen können. Nahrungsmittelsicherheit ist meine Leidenschaft und ich bin schon sehr gespannt auf die anderen Abgesandten aus aller Welt.“ Amanda Kharisma aus Indonesien fügt hinzu: „Für mich ist das eine sehr wertvolle Erfahrung. Ich hoffe, dass ich viele Ideen mitnehmen und so zum Fortschritt in meinem Land beitragen kann."

Der Gipfel bietet jungen Vordenkern eine Plattform, um Herausforderungen zu

diskutieren und Lösungen zu entwickeln – im kleinen wie im großen Rahmen. Dies soll sich in den Ergebnissen der Veranstaltung widerspiegeln. Das persönliche Engagement wird in der Entwicklung der „3 kleinen Dinge“ festgehalten. Dabei handelt es sich um individuelle Herausforderungen zu Ernährungs- und landwirtschaftlichen Problemen, die die Delegierten zu Hause auf regionaler Ebene angehen wollen.

Ein weiteres wichtiges Ergebnis ist die „Canberra Youth Ag Declaration“, ein weltweiter Aufruf, die drängenden Probleme der modernen Landwirtschaft anzugehen. Die Erklärung wird auf der Welternährungskonferenz der Vereinten Nationen vorgetragen, die vom 12. bis 15. Oktober in Rom stattfindet. Bayer veranstaltet dort als Vertreter des privaten Sektors ein Neben-Event.

Mehr über die Delegierten sowie die Pressemappe zum Herunterladen finden Sie unter: www.youthagsummit.com

Verfolgen Sie den Live-Stream des Youth Ag-Summits auf unseren Social-Media-Kanälen: http://www.dialogue.cropscience.bayer.com/en/Youth-Ag-Summit-2015.aspx

Reden Sie mit auf den Social-Media-Kanälen des Youth Ag-Summits:
YouTube: www.YouTube.com
Facebook: www.Facebook.com/YouthAgSummit
Twitter: www.Twitter.com/YouthAgSummit
Instagram: https://instagram.com/youthagsummit/

Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Über den Youth Ag-Summit (Jugend-Agrargipfel)
Der Youth Ag-Summit ist eine globale Jugendkonferenz, auf der junge Menschen neue Impulse für die Landwirtschaft und angrenzende Bereiche erhalten sollen und sich vernetzen können. Auf dem Gipfel treffen sich 100 junge Vordenker im Alter von 18 bis 25 Jahren aus der ganzen Welt zum Ideenaustausch und offenen Dialog über eine der größten Herausforderungen unserer Welt: Wie gewährleisten wir die Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung? Der Youth Ag-Summit ist Teil des Agricultural Education Programms von Bayer CropScience und will für Fragen der Ernährung und landwirtschaftlichen Produktion rund um den Globus sensibilisieren. Mehr über den Jugend-Agrargripfel finden Sie im Internet unter www.youthagsummit.com.

Über Future Farmers Network
Future Farmers Network (FFN) ist Australiens einzige nationale Jugendorganisation im landwirtschaftlichen Bereich, die junge Australier in ländlichen Industrien verbindet. Seit 2002 unterstützt FFN Jugendliche, die in allen Facetten der Landwirtschaft tätig sind, und bietet seinen Mitgliedern Zugang zu den neuesten Nachrichten, Veranstaltungen, Stipendien, Auszeichnungen und Informationen zu allen Aspekten der australischen Landwirtschaft. Weitere Informationen über FFN finden Sie unter: http://www.futurefarmers.com.au/

Über Bayer CropScience
Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 9,494 Milliarden Euro im Jahr 2014 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit hochwertigem Saatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen auf chemischer und biologischer Basis sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Krankheiten, Schädlingen und Unkräutern in Heim und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 23.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter: www.presse.bayercropscience.com

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Langenfeld ist die deutsche Vertriebsgesellschaft der Bayer CropScience AG. Das innovative Produktsortiment umfasst neben Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden sowie Produkten zur Saatgutbehandlung auch Anwendungen im nicht-landwirtschaftlichen Bereich, beispielsweise Krankheits- und Schädlingsbekämpfungsmittel für Haus und Garten oder für die gewerbliche Nutzung.

Ihr Ansprechpartner:
Heinz Breuer, Tel.: 02173 / 2076-298
E-Mail: heinz.breuer@bayer.com
www.agrar.bayer.de